

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 25.

Dresden, am 19. Februar

1894.

#### Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Februar 1894, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 370—388. — Entschuldigung.  
— Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über 1. das königl. Dekret Nr. 8, vier Uebereinkünfte mit den Regierungen der Fürstenthümer Reuß ältere und jüngere Linie sowie Schwarzburg-Sondershausen über die Mitbenutzung der sächsischen Korrekionsanstalten zu Sachjenburg und Waldheim, der Landesblindenanstalt zu Dresden sowie der Erziehungsanstalten Grobhennerdorf, Roffen und Bräunsdorf betr., und 2. das königl. Dekret Nr. 19, eine Uebereinkunft mit der Regierung des Herzogthums Sachsen-Altenburg über die Mitbenutzung der Landesblindenanstalt betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des ehemaligen Schaffners 1. Klasse Karl Heinrich Bube in Leipzig, Erhöhung seiner Pension betr. — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte anderweite Petition bez. Beschwerde. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Herr Staatsminister von Meßsch sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Jäppelt, geh. Regierungsrath Dr. Freiherr von Bernewitz und geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 45 Mitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den

I. B. (1. Abonnement.)

Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Sekretär von Beschwitz.

(Nr. 370.) Anzeige der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen beziehentlich Beschwerden.

**Präsident:** Gedruckt, vertheilt, auf eine Tagesordnung.

(Nr. 371.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Kirchenvorstandes zc. zu Bischofswerda um Wiederaufrichtung der Superintendentur daselbst.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 372.) Petition des Gemeindevorstandes Ernst Kreuzel in Wiesa bei Kamenz und Genossen, Aufhebung des dritten Fortbildungsjahres betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 373.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 13. Februar, Schlußberatung über den durch das königl. Dekret Nr. 10 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Pensionirung der Bezirksh Hebammen betr.

**Präsident:** An die erste Deputation.

(Nr. 374.) Anonyme Eingabe mehrerer Gastwirthe auf dem Lande, Enthebung der Gasthausbesitzer von der Verpflichtung zur Uebernachtung der Handwerksburschen, Bagabunden und Landstreicher betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation zur Unzulässigkeitserklärung.

(Nr. 375.) Eingabe des Malers Banger in Dresden und Genossen bei Ueberreichung von Druckexemplaren einer Erklärung der Dresdener Künstler anlässlich der Bemerkung des Herrn Abg. Kästner bei Berathung über die königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in der Zweiten Ständekammer.

**Präsident:** Die Druckexemplare zu vertheilen.

(Nr. 376.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Frau Anna verw. Richter in Rosendorf in Böhmen, Unterstützung aus Staatsmitteln betr.